

VERANSTALTUNG

ZUM THEMA:

SUIZID ALS LETZTER AUSWEG?

29. OKTOBER 2016 von 11 bis 16 Uhr



Hinterbliebene nach Suizid e.V.
www.hinas.de - info@hinas.de

Wir bedanken uns bei den Sponsoren



VERANSTALTUNGSORT

ESG Evangelische Studierendengemeinde
Oberer Griffenberg 158 oder Gaußstr. 4
42119 Wuppertal

PROGRAMM

- 11.00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung:
Paola Marten, 1. Vorsitzende und Leiterin der Trauergruppe
„Hinterbliebene nach Suizid“, Hi.na.S. e.V.
- 11.15 Uhr** Martin Kieczka, Leiter des Kommissariats für Kapitaldelikte, Todes- und Brandermittlungen (KK 11) in Wuppertal seit 2007 zum Thema:
„Ermittlung und Überbringung einer Todesnachricht.“
- 12.00 Uhr** Bestatter Herr Oliver Klein, **" Thanatologie "**.
-
- 12.30 Uhr Pause**
-
- 13.00 Uhr** Viktor Staudt überlebte seinen Suizidversuch. Lesung aus seinem Buch
'Die Geschichte meines Selbstmords und wie ich das Leben wiederfand'.
- 14.00 Uhr Gesprächsrunde** mit: Viktor Staudt, Martin Kieczka, Michelle Marks, Andreas Bollengraben, Dr.Katrin Müller, Dina Renschler, Oliver Klein.
- 15.00 Uhr** Clownin Ida Maria Paul
„Clowneskes Theaterstück zum Thema "Trauer".
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung.**

Referenten

- Paola Marten** Leiterin der Angehörigengruppe seit 2008.
Gestalttherapeutin und Trauerbegleiterin.
- Martin Kieczka** Leiter des Kommissariats für Kapitaldelikte,
Todes- und Brandermittlungen (KK 11) in Wuppertal seit 2007.
- Viktor Staudt** Überlebte seinen Suizidversuch, heute als Referent
für die Suizidprävention tätig.
- Oliver Klein** Familienunternehmen Bestattungen , Thanatologie, Klein und Sohn
seit 1920 in Wuppertal.
- Dina Renschler** Verlor den Bruder durch Schienensuizid.
- A. Bollengraben** Pfarrer und Synodalbeauftragter für Notfallseelsorger.
- Ida Maria Paul** Clownin, Trauerbegleiterin, Kulturgeragogin,
Auftritte in verschiedenen Hospizen in Deutschland sowie im Ausland.
- Dr. Katrin Müller** Psychologische Psychotherapeutin, ehemals in der Klinik Tannenhof, Remscheid.
- Michelle Marks** Verantwortliche für die psychologische Unterstützung der Einsatzkräfte der
Feuerwehr, Wuppertal.

Informationen unter Telefon 0202 47 36 41 oder 0151 22 95 77 54